

Für Verleger!

[27342.]

Wir suchen für Amerika zu kaufen: Restauslagen populärer naturwissenschaftlicher, biographischer, literaturgeschichtl. und historischer Werke, allenfalls auch Reisen und gute Romane, und bitten diejenigen Herren Verleger, die sich solcher Vorräthe, wenn auch nur theilweise, entäußern wollen, um gef. directe Offerten, bei welchen jedoch der Zustand der Werke, ob gebunden oder broschirt, nicht unerwähnt gelassen werden möge.

Wien, 17. Juli 1875.

Gerold & Co.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[27343.]

Herr Friedr. Bruckmann in München überwies unserer Krankencasse durch die löbl. Daheim-Expedition die Summe von

105 Mark,

wofür wir dem edlen Geber auch an dieser Stelle unsern wärmsten Dank sagen.

Leipzig, den 21. Juli 1875.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus. R. Haupt. H. Credner. J. Taubenheim.

[27344.] Zu literarischen Ankündigungen empfehlen wir die in schneller Folge erscheinenden Abtheilungen des

Jahresberichts über die gesammte Medicin, herausgegeben von Rud. Virchow und Aug. Hirsch. IX. Jahrgang. Auflage 1750 Exempl. Preis pro Zeile 40 Pf.

Berlin, Juli 1875.

August Hirschwald.

Inserate

[27345.] in:

„Haus u. Schule, hannov. Zeitblatt, herausg. v. Prov.-Schulrath Spieker“, wöchentlich 1 Nummer in 4.

berechne ich mit 20 Pf. für die einmal gespaltene Petitzeile. Für pädagogische Literatur besonders zu empfehlen.

Hannover.

Carl Meyer.

Kreuzbandsendungen betreffend.

[27346.]

Da es sich in letzterer Zeit wiederholt ereignete, daß Kreuzbandsendungen, die ausdrücklich so verlangt, auf der Post gänzlich verloren gingen und deshalb von dem Adressaten anzuerkennen verweigert wurden, so sehe ich mich veranlaßt, zu erklären, daß ich für die Zukunft nur dann pr. Kreuzband Verlangtes auf diesem Wege absenden werde, wenn der Besteller auf seiner Postkarte erklärt, für derartige Verluste aufzukommen.

Wo diese Garantie nicht übernommen wird, sende ich Bestelltes stets über Leipzig.

Jena, 17. Juli 1875.

Germann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

[27347.] Für ein philosophisches Werk, im Manuscript fertig vorliegend, und 2 mäßige Octav-Bände ausmachend, wird ein Verleger gesucht. Die Honorar-Ansprüche bieten kein Hinderniß.

Näheres durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre M. B.

Zur Anfündigung medicinischen Verlages

empfehle ich den Inseratentheil des dritten Jahrganges des

Deutschen Medicinalkalenders,

hrsg. von Medicinalrath Dr. Martius.

Bei der großen Verbreitung dieses rasch beliebt gewordenen Taschenbuches für Aerzte dürften Inserate von Nutzen sein.

Auflage 3000. — Preis der durchlaufenden Petitzeile 40 Pf., der halben Seite 9 M., der ganzen Seite 18 M.

Inserate erbitte bis Anfang August.

Erlangen, 15. Juli 1875.

Ed. Befold.

Zur gef. Notiznahme.

[27349.]

Vom 22. d. M. ab befindet sich unser Geschäftslocal

W., Potsdamerstr. 138.

Berlin, Mitte Juli 1875.

Ferd. Geelhaar's Buchhdlg. (J. Münnich).

[27350.] Für meine Buchdruckerei suche ich zu baldigem Eintritt einen tüchtigen Corrector, welcher lateinisch und griechisch (event. auch hebräisch) versteht. Derselbe hätte Gelegenheit, sich nebenbei auch im Sortiment oder Verlag zu beschäftigen. Gef. Offerten erbittet sich

Franz Fues in Tübingen.

[27351.]

Inserate

für den Umschlag von: Schmidt, Jos., Lehrbuch des preuß. Rechts u. Prozesses. 5. Aufl.

nehmen wir entgegen und berechnen die durchlaufende Zeile mit 50 Pf.

Breslau.

Marusche & Berendt.

[27352.]

Maculatur,

roh, broschirt und zum Einstampfen, Journale und Zeitungen kauft jedes Quantum gegen baar zu den höchsten Preisen

Germann Walther in Leipzig, große Feuertugel.

[27353.] J. Baker & Son in Clifton ersuchen die Herren Verleger um gef. schleunigste Zusendung ihrer Verlagskataloge.

Druckarbeiten aller Art,

Werkdruck und Accidenzdruck

[27354.] übernimmt zu den billigsten Preisen in sauberster und schnellster Ausführung die aufs beste neu eingerichtete Buchdruckerei von

August Popfer

in Burg, Reg.-Bez. Magdeburg.

Leipziger Börsen-Course

am 22. Juli 1875.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), unit (100 Ct. fl., 100 fl., 100 Frca., 1 L. St., 100 Frca., 100 Silber-Rubel, 100 fl. in oest. Wahr.), and price in G.

Table with columns for location (Vollwicht. preuss. Friedrichsdor., K. russ. wicht., 20 Franca-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, do. 1/4 Gulden, do. Silbereoup., Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Div. ausl. Cassenanweis., Ausl. Banknoten) and price in G.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 Pf. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 27227 — 27354. — Leipziger Börsen-Courte am 22. Juli 1875.

Large table listing authors and their works, including Adermann, Engelmann, Jolowicz, Kehler, Ritter, Köhler, Kub, Lauterborn, Lemperg, Logler, Manz, Marusche & B., Maurer, May, Meyer, Müller, Neumann, Nieje, Obpacher, Barbini, Perles, Prinz, Riemann, Riemschneider, Rodrian, Rosenthal, Schellhardt, Schidhardt, Schmidt, Schmidt, Schmitz, Schnafenburg, Schott's Söhne, Schulze, Seelig, Siebert, Stalling, Starde, Staubinger, Studer, Taubald, Tempels, Tigges, Tittel, Twestmeyer, Waldmar, Vorstand des 'Buchfink', Walther, Warf, Weber's Buchh., Wohlfarth, Wunberling.

